

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-P/018(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 28.01.2021	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	18:00Uhr	18:50Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2020
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Information zur Stadtratssitzung vom 21.01.2021
  - 5.2 Strategie zur Realisierung der Maßnahmen und Veranstaltungen im Jahr 2021
  - 5.3 Einsatz eines mobilen Impfdienstes in Pechau

- 5.4 Information zur Gedenkveranstaltung vom 21.01.2021
  
- 6 Bürgerfragestunde
  
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Bernd Dommning

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Dömeland

Markus Fleck

Dr. Gerd Petzoldt

Ingolf Schulz

**Geschäftsführung**

Eileen Herrmann

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Carsten Kriegenburg

Uwe Truckenmüller

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und spricht allen seine guten Wünsche für das neue Jahr aus. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 5 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Dommning informiert über die nach der Freischaltung der heutigen Tagesordnung eingegangene Anforderung einer Stellungnahme des Ortschaftsrates zu einem Bauvorhaben in Pechau. Um die Angelegenheit heute im Ortschaftsrat behandeln zu können, bittet er darum, einen entsprechenden nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt zu ergänzen.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die vom Ortsbürgermeister beantragte Ergänzung der Tagesordnung mit 5:0:0.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die so geänderte Tagesordnung einstimmig.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2020

---

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 18.12.2020 mit 5:0:0.

### 4. Anfragen

---

Keine Anfragen

### 5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 5.1. Information zur Stadtratssitzung vom 21.01.2021

---

Herr Dommning teilt mit, dass er die vergangene Stadtratssitzung über Livestream verfolgt hat, welcher jedem interessierten Bürger im Internet zur Verfügung steht. Er berichtet über einige wichtige in der Stadtratssitzung am 21.01.2021 behandelte Tagesordnungspunkte. Dabei informiert er, dass der derzeitige Bürgermeister der Stadt Burg, Herr Rehbaum, zum Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gewählt wurde. Weiterhin wurde Herr Zimmermann erneut für eine weitere Wahlperiode zum Beigeordneten des Dezernates für Finanzen und Vermögen gewählt.

Behandelt und beschlossen wurden zudem unter anderem die Drucksachen DS0567/20 (Grundsatzbeschluss - Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TUS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28, 39124 Magdeburg), DS0626/20 (Steuerliche Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg an Unternehmen zur Bewältigung der Auswirkungen des Coronavirus), DS0584/20 (Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH), DS0616/20 (Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH), DS0625/20 (Jahresabschluss 2019 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH), DS0305/20 (Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg) sowie der Antrag A0146/20 (Fahrradstraße in Cracau einrichten - Elberadweg erhalten und verbessern). Abgelehnt wurde der Antrag A0162/20 (Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz).

Hinsichtlich der Diskussion zur Drucksache DS0416/20 (Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg) teilt Herr Dommning mit, dass beschlossen wurde, dass für die Vorhabenträger bei dem Bau von Wohnhäusern keine Pflicht zur Schaffung von Parkplätzen besteht. Bezüglich des beschlossenen Antrages, die Babelsberger und Potsdamer Straße als Fahrradstraßen einzurichten, äußern die Ortschaftsräte ihr Unverständnis über dieses Vorhaben. Herr Dr. Petzoldt gibt den Hinweis, dass die meisten Radfahrer die Fahrradverbindung entlang des Deiches nutzen und es zweckmäßiger wäre, den Radweg in der Büchnerstraße angemessen instand zu setzen.

## 5.2. Strategie zur Realisierung der Maßnahmen und Veranstaltungen im Jahr 2021

---

Herr Dommning gibt den Hinweis, dass aus dem Jahr 2020 noch einige Maßnahmen offen sind. Als Beispiel nennt er den Baubeginn für den Veranstaltungssaal. Er schlägt vor, zur nächsten Ortschaftsratssitzung das KGM einzuladen, um über den aktuellen Sachstand informieren zu lassen. Dazu stellt er kritisch fest, dass seitens KGM bisher keine Antwort zu dem im Dezember 2020 versandten Schreiben des Ortsbürgermeisters vorliegt.

Weiterhin nennt Herr Dommning folgende ausstehende Maßnahmen oder Veranstaltungen:

- Deichbau zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke
- Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe
- Errichtung einer Radwegverbindung durch die Kreuzhorst zwischen Pechau und Randau
- Glasfaserausbau in Pechau
- Pflege und Ausbau Radweg zwischen Pechau und Wahlitz
- Einweihung des Reit- und Fahrplatzes

Herr Dömeland schlägt vor, das Osterfeuer als Veranstaltung in die Planung aufzunehmen, auch wenn die Durchführbarkeit angesichts der Pandemielage noch ungewiss ist. Herr Dr. Petzoldt stimmt zu und merkt an, dass viele der aufgeführten Maßnahmen vom Ortschaftsrat nicht bedeutend beeinflusst werden können. Der Ortschaftsrat verständigt sich als voraussichtlichen Termin für das Osterfeuer auf den 03.04.2021. Herr Dömeland empfiehlt, Mitte März eine Versammlung zur Vorbereitung des Osterfeuers durchzuführen. Auf Hinweis des Herrn Dr. Petzoldt, dass die Märzsitzung des Ortschaftsrates erst am 25.03.2021 stattfindet, legt Herr Dommning fest, dass die Thematik Osterfeuer in der nächsten Sitzung am 25.02.2021 erneut besprochen wird.

Hinsichtlich der feierlichen Einweihung des Reit- und Fahrplatzes teilt Herr Dr. Petzoldt mit, dass zwei Termine für die Veranstaltung vorgesehen sind. Herr Schulz nennt als mögliche Termine den 04.06.2021 sowie den 09.07.2021. Herr Dr. Petzoldt kündigt an, diese Termine mit dem Bürgermeister abzustimmen.

Zudem informiert er darüber, dass das diesjährige Ringreiten am 10.07.2021 stattfinden soll. Herr Schulz ergänzt, dass die Fuchsjagd wieder traditionell am dritten Oktoberwochenende (16.10.2021) durchgeführt werden soll.

Herr Dommning regt an, im Februar eine Vorstandssitzung des Kultur- und Heimatvereins durchzuführen, in welcher die Termine für die diesjährigen Veranstaltungen des Vereins festgelegt werden. Er stellt klar, dass die Terminsetzungen unter dem Vorbehalt einer veränderten Pandemielage und der Lockerung der Schutzmaßnahmen stehen. Weiterhin schlägt Herr Dommning vor, hinsichtlich einer Auskunft zum Stand der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Planungen zum Deichausbau zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke den LHW zur März Sitzung des Ortschaftsrates einzuladen.

Zudem berichtet er über sein Gespräch mit dem Geschäftsführer von MDDSL und dessen Aussage, dass die Vermarktung und der Bau der Glasfaserleitungen im Jahr 2021 erfolgen. Derzeit wird die Kabelverlegung in der Innenstadt abgeschlossen. Herr Dr. Petzoldt gibt den Hinweis, dass der Graben mit den Leerrohren zwischen Randau und Pechau bereits hergestellt wurde.

Bezüglich der Pflege des Radweges zwischen Pechau und Wahlitz schlägt Herr Dr. Petzoldt vor, einen zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur kommenden Ortschaftsratsitzung einzuladen. Herr Dommning stimmt zu und kündigt an, den Geschäftsführer der MDDSL sowie das Baudezernat zur März Sitzung des Ortschaftsrates einzuladen. Zudem soll in einer E-Mail an den LHW erneut der aktuelle Stand der Umweltverträglichkeitsprüfung angefragt werden.

### 5.3. Einsatz eines mobilen Impfdienstes in Pechau

---

Herr Dommning teilt mit, dass über 40 Personen im Alter von über 80 Jahren in der Ortschaft Pechau wohnhaft sind. Er berichtet über seine Anfrage an das Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit, ob der Einsatz des mobilen Impfdienstes im Bürgerhaus Pechau möglich ist, um den an der Corona-Impfung interessierten Seniorinnen und Senioren im Alter von über 80 Jahren die Möglichkeit zu geben, vor Ort die Impfung in Anspruch zu nehmen. Er zitiert die Antwort der Beigeordneten Frau Borris. Demnach wurde die Möglichkeit des Impfens vor Ort bejaht und m Unterstützung bei der Vorbereitung eines Impf-Termins gebeten. Dazu sind die tatsächlich Impfwilligen zu benennen. Diese sollten die Dokumente Aufklärungsbogen und Anamnese-/ Einwilligungsbogen ausgefüllt haben. Dann könnte das Sozialdezernat die Planung eines Termins vornehmen. Die Räumlichkeiten wären entsprechend vorzubereiten – dazu würde sich der Organisationsleiter melden. Das Impf-Team besteht aus mehreren Personen, unter anderem Verwaltung, die einen Stromanschluss benötigen. Zudem muss ein Kühlschrank und eine glatte Fläche zur Vorbereitung der Impfdosen vorhanden sein. Die Hygieneregeln sind einzuhalten. Die zu impfenden Personen sollten dann in gewissen Abständen kommen können, da eine Möglichkeit für die 15-minütige Beobachtung nach der Impfung gegeben sein muss.

Herr Dommning stellt fest, dass die räumlichen Gegebenheiten im Bürgerhaus Pechau den dargelegten Anforderungen entsprechen. Er schlägt vor, den Aufklärungsbogen sowie den Anamnese- / Einwilligungsbogen an die betreffenden Personen im Alter von über 80 Jahren zu verteilen. Herr Dömeland merkt an, dass gegebenenfalls Rücksprache mit der einmal wöchentlich im Bürgerhaus tätigen Ärztin Frau Dr. Mieter bezüglich der Nebenwirkungen und anderer Informationen zur Corona-Impfung gehalten werden könnte. Hinsichtlich der zu verteilenden Formulare stellt Herr Dr. Petzoldt mit Verweis auf den Datenschutz klar, dass diese noch nicht vorher abgegeben werden müssen, nur um die Impfwilligen zu benennen. Herr Dömeland stimmt zu und weist darauf hin, dass die ausgefüllten Bögen erst zum Impftermin mitzubringen sind.

#### 5.4. Information zur Gedenkveranstaltung vom 21.01.2021

---

Herr Dommning berichtet, dass das diesjährige Gedenken aufgrund der Pandemielage nur in kleinem Kreis stattfand. Gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Frau Warschau legte er einen Kranz nieder, Herr Worbs läutete das Glockenspiel.

#### 6. Bürgerfragestunde

---

Es sind keine Bürger zur Sitzung erschienen.

#### 7. Verschiedenes

---

Herr Dommning informiert über die Anfrage eines Bürgers nach leerstehenden Häusern in der Ortschaft Pechau. Er merkt an, dass ihm kein Gebäude bekannt ist. Herr Dr. Petzoldt weist darauf hin, dass für derartige Recherchen nicht der Ortschaftsrat zuständig ist. Interessenten sollten sich diesbezüglich auf dem Immobilienmarkt kundig machen.

Herr Dommning weist auf einen kürzlich erschienenen Volksstimme-Artikel über das Steinzeitdorf in Randau hin. In diesem Artikel wird eine Verbindung zu den Slawenhäusern in Pechau hergestellt und eine mögliche Kooperation erwähnt. Herr Dommning kündigt an, sich hinsichtlich einer Zusammenarbeit mit Herrn Florstedt vom Förderverein Randau in Verbindung zu setzen.

Des Weiteren informiert Herr Dommning, dass er Frau Herrmann mit dem Auslesen und der Zusammenstellung der Auswertung aus den Geschwindigkeitsanzeigern beauftragt hat. Die Ergebnisse werden zur nächsten Ortschaftsratssitzung vorgelegt.

Herr Dommning schlägt vor, den Ehejubilaren zukünftig zusätzlich zu dem üblichen Präsent auch einen Blumenstrauß im Wert von 10 Euro zu überreichen. Die Ortschaftsräte sind einverstanden.

#### **Der Ortschaftsrat Pechau beschließt einstimmig mit 5:0:0:**

Zur Gratulation der Ehejubilare wird den Ehepaaren zukünftig zusätzlich zum Präsent ein Blumenstrauß im Wert von 10 Euro übergeben.

Herr Dr. Petzoldt verweist auf die Pflicht der Hauseigentümer zur Laubberäumung. Er weist auf das Ärgernis hin, dass teilweise Laub von Nachbargrundstücken, die nicht gesäubert wurden, wieder auf das eigene beräumte Grundstück geweht wird. Er wirft die Frage auf, ob das Ordnungsamt die Einhaltung der Pflicht zur Laubentfernung kontrolliert. Er schlägt vor, zukünftig öffentlich ein Datum zu kommunizieren, bis wann das Laub vor dem eigenen Haus entfernt werden sollte. Herr Dommning stimmt dieser Anregung zu und führt aus, dass Anwohner danach per Posteinwurf auf ihr Versäumnis hingewiesen werden könnten.

Herr Dommning schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:40 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning  
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann  
Schriftführerin